

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Januar 2022

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	4
Gesellschaft und Politik	4
Kunst, Kultur und Literatur	4-5
Parlament, Parteien und Regierung	5
Raumordnung und Städtebau	6
Soziales und Gesundheit	6
Staats- und Verfassungsrecht	7
Umwelt und Umweltrecht	7
Verkehr und Verkehrsrecht	7
Wahlen und Wahlrecht	8
Wissenschaft und Forschung	8

Arbeit und Wirtschaft

Döring, Thomas: 50 Jahre "Grenzen des Wachstums" : von der Wachstums- zur Post-Wachstumsökonomie? / Thomas Döring, 2022

In: Aus Politik und Zeitgeschichte ; (2022) H. 3-4, S. 18-23

Der Bericht „Grenzen des Wachstums“ an den Club of Rome jährt sich 2022 zum 50. Mal. Auf ihm fußt sowohl die aktuelle Wachstumskritik als auch diverse Alternativen zum Bruttoinlandsprodukt als wichtigste wirtschaftliche Kennzahl.

Z/27/22

Godbersen, Hendrik: Effekte von agilem Projektmanagement : wie sich der Agilitätsgrad auf die Arbeitszufriedenheit und Mitarbeiterbindung auswirkt / Hendrik Godbersen, Julia Scharpf

In: ZfO ; 90 Jg. (2021), H. 6, S. 394-401

Agiles Projektmanagement wird zunehmend genutzt, um Effektivität und Effizienz von Projekten zu sichern. Welche Auswirkungen agil durchgeführte Projekte auf die Mitarbeiter:innen haben, wurde bisher wenig untersucht. Vor diesem Hintergrund betrachtet die vorliegende Studie, inwieweit der Agilitätsgrad von Projekten die Arbeitszufriedenheit und dadurch indirekt auch die Mitarbeiterbindung beeinflusst.

Z/607/21

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Saliger, Frank: Steuerhinterziehung und Einziehung bei Cum-ex-Leerverkäufen / Frank Saliger, 2021

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.75 (2022) H. 1-2, S. 17-20

Die erste höchstrichterliche Entscheidung zu den Cum-ex-Geschäften war mit Spannung erwartet worden. Nach der Auffassung des Autors enttäuscht die Entscheidung nicht, der Umgang mit dem Rückwirkungsverbot lässt aber auch Zweifel zurück.

Z/119/22

Gesellschaft und Politik

Haider, Lars: Olaf Scholz : der Weg zur Macht ; das Porträt / Lars Haider. - 2. Aufl.. - Essen : Klartext, 2022. - 198 S.

ISBN 978-3-8375-2489-5

... Dies ist die Geschichte eines Politikers, der belächelt und als Scholzomat verspottet wurde, den die eigene Partei lange nicht geliebt hat und der trotzdem fest daran glaubte, eines Tages Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland zu werden. ... (Auszug Klappentext)

R ba

22-06

Kunst, Kultur und Literatur

Lehberger, Reiner: Helmut Schmidt am Klavier : ein Leben mit Musik / Reiner Lehberger. - 1. Aufl.. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2021. - 331 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-455-01225-5

Der Kanzler und die Musik: Dieses Buch zeigt Helmut Schmidt von einer bisher weniger bekannten Seite, als großen Kunst- und Musikliebhaber, der immer, wenn sich die Gelegenheit bot, begeistert in die Tasten griff. ... (Auszug Klappentext)

R ba

21-167

Mischke, Joachim: Geschichten und Geheimnisse der Elbphilharmonie / Joachim Mischke. - 1. Aufl.. - Hamburg : Hoffmann und Campe, 2021. - 175 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-455-01257-6

Während ihres Baus galt sie als Millionengrab, heute ist die Elbphilharmonie nicht nur das strahlende Wahrzeichen Hamburgs, sondern auch das berühmteste Konzerthaus der Welt. Zu ihrem fünften Geburtstag erscheint jetzt ein prächtiger Bildband, der die großen und kleinen Geheimnisse dieses Jahrhundertbauwerks zeigt. ... (Auszug Verlagstext)

O bc

21-169

Wir müssen die Klebekraft der Couch überwinden: wie die Kultur nach der Pandemie wieder auf die Beine kommen könnte / Gespräch mit Carsten Brosda, 2022

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte; (2022), H. 1/2, S. 80-85

Der Hamburger Senator für Kultur und Medien, Carsten Brosda, war bei der Erarbeitung des Koalitionsvertrages SPD-Verhandlungsführer. Im Interview spricht er mit Katharina Gerlach über die kulturpolitischen Akzente der neuen Ampelkoalition, die Schwierigkeiten bei der Überwindung der Pandemiefolgen und den Anspruch sozialdemokratischer Kulturpolitik.

Z/17/22

Parlament, Parteien und Regierung

Beck, Volker: Ist der freiheitliche demokratische Staat im Recht der parteinahen Stiftungen zur Selbstparadoxierung gezwungen oder kann man ihre Förderung mit einem Wehrhafte-Demokratie-Gesetz an die freiheitlich-demokratische Grundordnung binden? / Volker Beck, 2021

In: MIP Zeitschrift für Parteienwissenschaften ; Jg. 27 (2021) H.2, S. 163-178

Parteinahe Stiftungen der dauerhaft im Bundestag vertretenen Parteien erhalten Mittel aus dem Bundeshaushalt. Grundlage dieser Förderung ist das jeweilige Bundeshaushaltsgesetz. Die AfD-Bundestagsfraktion versucht parlamentarisch und durch Klagen sowohl der Bundespartei als auch der Desiderius-Erasmus-Stiftung vor dem Bundesverfassungsgericht eine Förderung ihrer Stiftung möglichst frühzeitig zu erreichen.

Z/400/21

Mause, Karsten: Staatsdiener, Parteienwettbewerb und Social Media : anything goes? / Karsten Mause, 2021

In: MIP Zeitschrift für Parteienwissenschaften ; Jg. 27 (2021) H.2, S. 179-187

Staatliche Akteure wie zum Beispiel Ministerien, Minister:innen und Staatssekretär:innen nutzen die Sozialen Medien im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Zusammenhang ist zu beobachten, dass es Staatsdiener:innen gibt, welche ihre Social-Media-Accounts nutzen, um parteipolitische Werbung und ihre privaten Meinungen zu unterschiedlichen Themen zu verbreiten, obwohl sie von Amts wegen zu Neutralität verpflichtet sind. Der vorliegende Beitrag möchte sich aus einer politökonomischen Perspektive mit dieser Problematik auseinandersetzen.

Z/400/21

Raumordnung und Städtebau

Kholodilin, Konstantin A.: Immobilienpreisblasen : Gefahr steigt regional ; Korrekturen in nächsten Jahren möglich / von Konstantin A. Kholodilin und Claus Michelsen, 2021
In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 51/52, S. 823-833

Die Immobilienpreise in Deutschland steigen weiter an. Wohneigentum in den 114 größten Städten kostet 2021 im Durchschnitt neun Prozent mehr als in 2020. Auch die Mietpreise sind gestiegen. Dort ist der Anstieg aber deutlich geringer als bei den Kaufpreisen. Nicht nur die zunehmende Diskrepanz zwischen Mieten und Kaufpreisen lässt die Gefahr für Preisblasen steigen. Statistische Tests zeigen spekulative Übertreibungen vor allem in Metropolen wie Berlin, Hamburg und München an.

Z/449/21

Schruoffeneger, Oliver: Eine vielversprechende Idee - aber schwierig umzusetzen : Wohnungsbau auf Supermärkten / Oliver Schruoffeneger, 2022

In: AKP Fachzeitschrift für Alternative Kommunal Politik ; Jg.43 (2022) H. 1, S. 36-37

Eingeschossige Supermärkte mit großen Parkplätzen davor gelten mittlerweile als verschwenderischer Flächenverbrauch. Daher entstand die Idee, diese Märkte aufzustocken und zusätzlichen Wohnraum zu schaffen. Doch laut dem Autor dieses Beitrages lassen sich in der Realität kaum schnelle Erfolge erzielen. Daher plädiert er dafür, die Überbauungsdiskussion für jeden Standort gesondert zu führen und sich dabei nicht auf den Wohnungsbau zu fixieren.

Z/278/22

Soziales und Gesundheit

Basslsperger, Maximilian: Impfpflicht für Beamte? / von Maximilian Basslsperger, 2022

In: Der Personalrat ; Jg.39 (2022) Nr. 1, S. 25-26

Beamte sind aufgrund ihrer besonderen Treuepflicht gegenüber dem Dienstherrn verpflichtet, Einschränkungen ihrer Grundrechte hinzunehmen. Doch auch für Beamt:innen ist eine Impfpflicht nur aufgrund eines entsprechenden Gesetzes möglich.

Z/299/22

Basslsperger, Maximilian: Neues zur Impfpflicht / von Maximilian Basslsperger, 2022

In: Der Personalrat ; Jg.39 (2022) Nr. 1, S. 22-24

Eine Impfung stellt einen Grundrechtseingriff dar, der nur durch ein Gesetz angeordnet werden kann. Die Länder sind hierbei nur gesetzgebungsbefugt, soweit keine bundeseinheitliche Regelung besteht. Vom Bundestag wurde nun beschlossen, dass es ab dem 15.3.2022 eine einrichtungsbezogene Impfpflicht gibt. Das heißt, im IfSG wurde festgelegt, dass eine Impfpflicht für Beschäftigte von Kliniken, Pflegeheimen, Arztpraxen und weiteren Einrichtungen eingeführt wird.

Z/299/22

Staats- und Verfassungsrecht

Husein, Timur: Unterschriftensammlungen im Volksgesetzgebungsverfahren in Zeiten der Coronapandemie : Rechtsfragen und Regelungsmöglichkeiten / von Timur Husein, 2022
In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jg. 75 (2022), H. 2, S. 63-72

Integraler Bestandteil der Volksgesetzgebung ist das Sammeln von Unterstützungsunterschriften, um einen verbindlichen Volksentscheid herbeizuführen. Zur Eindämmung der Pandemie haben die Bundesländer zahlreiche Regelungen wie z.B. Abstandsgebote erlassen. Der Beitrag analysiert die tatsächlichen und (verfassungs-)rechtlichen Auswirkungen auf die Unterschriftensammlung. Es wird ausgeführt, unter welchen Voraussetzungen ein effektives Volksgesetzgebungsverfahren unter Pandemiebedingungen möglich wäre.
Z/155/22

Umwelt und Umweltrecht

Amorim Vogas, Alice: Auf dem Weg zu echter Partizipation : noch stoßen Klima-Bürgerräte an institutionelle Grenzen / Alice Amorim Vogas und Thamy Pogrebinski, 2021

In: WZB-Mitteilungen ; (2021) H. 174, S. 9-11

Klima-Bürgerräte zeigen, wie wichtig es ist, Bürger:innen in den politischen Prozess einzubeziehen und sie am Kampf gegen den Klimawandel zu beteiligen. Die Autorinnen werfen in ihrem Beitrag die Frage auf, wo die Grenzen der Bürgerräte liegen, wenn sie effektive Beteiligung im kompletten Zyklus der Klimapolitik ermöglichen wollen. Hierzu vergleichen sie Erfahrungen in Deutschland und Großbritannien mit dem brasilianischen Modell.
Z/471/21

Egenolf-Jonkmanns, Bärbel: Grüner Wasserstoff ist und bleibt Mangelware: erneuerbare Energien / Bärbel Egenolf-Jonkmanns ..., 2021

In: iwd ; 47. Jg. (2021) H. 25, S. 8-10

Um in den nächsten Jahren die Versorgung mit grünem Wasserstoff zu sichern, ist Deutschland auf Importe angewiesen. Eine Studie von Fraunhofer UMSICHT, dem Wuppertal Institut und dem Institut der deutschen Wirtschaft kommt jedoch zu dem ernüchternden Ergebnis, dass der erwartete Bedarf bis 2030 nicht durch Lieferungen aus dem Ausland abgedeckt werden kann.
Z/450/21

Klanten, Moritz: Möglichkeiten einer Solarpflicht / Klaus Joachim Grigoleit und Moritz Klanten, 2022

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 41 (2022) H. 1-2, S. 32-37

Aufgrund der notwendigen Beschleunigung der Energiewende werden zunehmend „Solarpflichten“ diskutiert. Der Beitrag von Klaus Joachim Grigoleit und Moritz Klanten untersucht die rechtlichen Möglichkeiten der Einführung einer Solarpflicht für private Neubauten und den Bestand auf Landes- und Bundesebene
Z/272/22

Verkehr und Verkehrsrecht

Ruhrort, Lisa: Den Verkehr neu regeln : Gemeinwohlorientierung und Nachhaltigkeit als Aufgabe für die neue Bundesregierung / Lisa Ruhrort, 2021

In: WZB-Mitteilungen ; (2021) H. 174, S. 28-31

Die Transformation zu einer klimagerechten Mobilität ist eine große politische Herausforderung. Das Politikfeld ist durch zersplitterte politische Zuständigkeiten geprägt. Lisa Ruhrort ist jedoch davon überzeugt, dass die Bundesregierung über starke Instrumente für eine Weichenstellung in Richtung nachhaltiger Mobilität verfügt.
Z/471/21

Wahlen und Wahlrecht

Nyhuis, Dominic: Bequem, aber fehleranfällig : die Dunkelziffer ungewerteter Briefwahlstimmen / Dominic Nyhuis, 2021

In: Politische Vierteljahresschrift (PVS) ; Jg.62 (2021), H. 4, S. 597-619

Die Briefwahl erfreut sich steigender Beliebtheit. Wahlbriefe sind jedoch anfällig für Formfehler. Der in dieser Arbeit geschätzte Anteil ungültiger Briefwahlstimmen liegt zwischen 3,2 und 4,0% und ist somit deutlich höher als bei den Urnenwahlstimmen. Der Autor fordert, die Zahl der zurückgewiesenen Wahlbriefe zukünftig in der Wahlstatistik auszuweisen, um Wähler:innen eine reflektierte Entscheidung über das Risiko einer ungewerteten Briefwahlstimme zu ermöglichen.

Z/66/21

Weßels, Bernhard: Umwelt war nicht wahlentscheidend : von der Schwierigkeit, Klimapolitik zu verkaufen / Bernhard Weßels, 2021

In: WZB-Mitteilungen ; (2021) H. 174, S. 12-13

Bernhard Weßels stellt in seinem Artikel fest, dass es bei der Bundestagswahl 2021 kein klares Mandat der Wähler:innen dafür gegeben hat, mit aller Kraft etwas gegen den Klimawandel auf den Weg zu bringen. Er erachtet die Interessen der Wählerschaft als zu differenziert und die Befürchtungen vor drohenden Wohlstandsverlusten als zu stark.

Z/471/21

Wissenschaft und Forschung

Miller, Joe: Projekt Lightspeed : der Weg zum BioNTech-Impfstoff - und zu einer Medizin von morgen / Joe Miller mit Özlem Türeci und Uğur Şahin. - 2. Aufl.. - Hamburg : Rowohlt, 2021. - 350 S.

ISBN 978-3-498-00277-0

Uğur Şahin und Özlem Türeci, Wissenschaftler und Mitgründer von BioNTech, haben den weltweit ersten zugelassenen Covid-19-Impfstoff entwickelt – und damit Medizingeschichte geschrieben. Der Financial Times-Journalist Joe Miller hat die beiden seit März 2020 begleitet und erzählt ihre Geschichte von den ersten Stunden des Kampfes gegen Covid-19 bis zur Zulassung des Impfstoffs. ... (Auszug Verlagstext)

N ba

21-168